



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom  
24.02.2015

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerantrag der Initiative "Keine Windkraft in Elvert"  
Vorlage: FB 3/157/2015
- 1.1. Bürgerantrag der Initiative "Keine Windkraft in Elvert" - Ergänzende Sitzungsvorlage  
Vorlage: FB 3/159/2015
2. Produkthaushalt 2015 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2015 -  
hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt 2015  
Vorlage: FB 2/619/2015
- 2.1. Produkthaushalt 2015 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2015 -  
hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt 2015  
- ergänzende Sitzungsvorlage  
Vorlage: FB 2/619/2015/1
- 2.2. Produkthaushalt 2015 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2015 -  
hier: Antrag der Tierfreunde Lüdinghausen auf finanzielle Unterstützung sowie weitere  
Ergänzungen  
Vorlage: FB 4/478/2015
3. Berichte
4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

5. Berichte
6. Anfragen

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1) Bürgerantrag der Initiative "Keine Windkraft in Elvert"  
Vorlage: FB 3/157/2015**

Beschluss:

Die Beratung des Bürgerantrages soll im inhaltlich hierfür zuständigen Ausschuss für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung erfolgen.

-einstimmig-

## **TOP 2) Produkthaushalt 2015 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2015**

### **hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt 2015**

#### **Vorlage: FB 2/619/2015**

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass der Wunsch nach einer weiteren Haupt- und Finanzausschuss Sitzung von Seiten der FDP gekommen sei.

Es besteht daraufhin Konsens darüber, dass für die weiteren Beratungen Herr Tuschmann die der Sitzungsvorlage beigefügte Änderungsliste durchgeht. Dabei erläutert er dem Ausschuss die Änderungen und steht zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Daraufhin startet Herr Tuschmann mit den Erläuterungen zur Änderungsliste.

Stv. Möllmann möchte wissen, ob es Differenzen zwischen den Bedingungen für Kassenkredite und den Krediten für Investitionen gebe.

Herr Tuschmann teilt mit, dass es keine Differenzen zwischen den Bedingungen gebe.

Stv. Kehl fragt nach, welche Grundstücke in der Entwurfsplanung nicht in den Aufwandskonten eingeplant waren.

Herr Tuschmann teilt mit, dass eine Mischgebietsfläche in der Straße Kranichholz, sowie Grundstücksverkäufe im Bereich Ostwall mit der Richtung Bruno Kleine nicht in der Entwurfsplanung eingeschlossen waren.

Stv. Kehl stellt fest, dass anhand der Änderungsliste hervorgehe, dass für die Leistungssporthalle pro Jahr ca. 300.000 € an Betriebskosten für die Stadt anfallen würden.

Stv. Spiekermann-Blankertz ergänzt, dass diese Aufwendungen nicht nur den Leistungssport sondern auch den Schulsportbetrieb insgesamt betreffen.

Stv. Dr. Waldt erklärt, dass in diese Kosten der Schulanteil sowie weitere Nutzungen wie beispielsweise der von Union Lüdinghausen mit einfließen.

Stv. Kehl meint, dass 60 % der Nutzung der Leistungssporthalle für den Leistungssport vorgesehen sei. Dieser Anteil sei nach Ansicht des Stv. Kehl auch auf die jeweiligen Nutzer umzulegen.

Stv. Dr. Waldt stellt fest, dass der Schulanteil bei einer Leistungssporthalle ebenso groß sei, wie bei einer herkömmlichen 3-Fach-Turnhalle.

Stv. S. Havermeier fügt hinzu, dass die zusätzlich geschaffenen Hallenkapazitäten auch die übrigen Sporthallen in Lüdinghausen entlasten würden. Zudem sei der mögliche Bau einer Leistungssporthalle nicht wie von Stv. Kehl dargestellt zum Zwecke des Leistungssports angestrebt worden, sondern auch um die notwendigen Hallenkapazitäten in Lüdinghausen stemmen zu können.

Stv. Grundmann erklärt, dass seine Fraktion es akzeptieren könne, dass der Bau der Leistungssporthalle von den Mehrheitsfraktionen CDU und SPD gewünscht sei. Jedoch bittet dieser darum, dass die anfallenden Kosten für die Leistungssporthalle vernünftig erläutert werden.

Herr Tuschmann ergänzt daraufhin, dass die bisher im Raum stehenden Zahlen nicht ganz richtig seien, da ein Sonderposten in Höhe von 65.000 € aufgelöst werden könne und somit die Betriebskosten der Leistungssporthalle Jahr für Jahr verringere.

Stv. Kehl erklärt, dass die Entlastung hinsichtlich der Kapazitäten der Sporthallen bei nur 32 Unterrichtsstunden liege. Ebenso weist dieser darauf hin, dass der Aufwand für alle 6 Hallen (inkl. der Leistungssporthalle) bei 213.400 € pro Jahr liege und damit der Aufwand für die Leistungssporthalle in Höhe von 120.000 € mehr als 50 % der Gesamtaufwendungen für die Sporthallen einnehme.

Stv. Schäfer erklärt, dass die Höhe der Leistungssporthalle beispielsweise für das vermeintliche Aushängeschild im Sport der Stadt, die Badmintonabteilung, sei. Dies sei allerdings seiner Meinung nach nicht der Grundsatz. Lt. Stv. Schäfer sei die Leistungssporthalle nämlich vor allem für die Kinder und Jugendlichen in der Stadt Lüdinghausen.

Stv. S. Havermeier merkt an, dass der Beschluss für die Leistungssporthalle einstimmig gefallen sei und es daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr richtig sei, von dieser Meinung abzuweichen um das Voranschreiten des Projektes zu gefährden.

Stv. Möllmann erkundigt sich nach den aktuellen Konditionen auf dem Kreditmarkt. Herr Tuschmann erwidert, dass der Zinssatz bei den Kassenkrediten bei unter 1 % sowie der Zinssatz für Kreditmarktmittel zwischen 1,2 % und 1,5 % für eine Dauer von 10 bis 20 Jahren liege.

Stv. Grundmann fragt daraufhin nach, ob die in der Änderungsliste aufgeführten 39.000 € (Zuschuss an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke) allein als Zuschuss an Dritte vorgesehen seien, oder ob auch die Option bestehe, dass diese Gelder für Personalressourcen bei der Stadt Lüdinghausen im Bereich der Asylangelegenheiten eingesetzt würden.

Frau Karasch erklärt, dass unter den Beteiligten Einigkeit bestehe, dass die Stadt grundsätzlich nicht als Anstellungsträger dieser 1,0 Stelle dienen sollte, jedoch die Finanzierung dieser Stelle, neben dem Angebot einer Räumlichkeit, für die nächsten 2 Jahre von Seiten der Stadt gewährleistet werde. Stattdessen werde sich lt. Frau Karasch die Stadt auf ihr Kerngeschäft der Leistungssachbearbeitung konzentrieren. Dabei betont Sie auch, dass die Stadt auch bereit wäre, selbst Anstellungsträger zu sein, sofern kein Dritter zur Durchführung dieser Aufgaben im Asylbereich gefunden werden könne.

Im Hinblick auf die Fokussierung auf das Kerngeschäft erklärt Frau Karasch, dass aus den bisherigen Gesprächsrunden ebenfalls Einigkeit hinsichtlich der zusätzlichen Einrichtung einer 0,5 Verwaltungsstelle bei der Stadt Lüdinghausen bestehe.

Stv. Grundmann fragt nach der Möglichkeit, die investive Maßnahme „Radweg Ostenstever“ zunächst zurückzustellen.

Frau Trudwig erklärt, dass die Verwaltung bereits einen Ingenieur mit Planungsleistungen beauftragt habe. Sie ergänzt, dass auf jeden Fall, auch wenn die Baumaßnahme nicht umgesetzt werde, die bereits vergebenen Planungskosten anfallen würden. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass der Bau des Radweges im Rahmen des Regionaleprojektes „Wasser Wege Stever Leben“ erfolgt.

Stv. Kehl fragt nach, was mit dem Auszahlungsposten Grundstück Burg Wolfsberg sei.

Herr Tuschmann erklärt, dass sich die Verhandlungen derzeit als schwierig gestalten und daher dieser Posten aus dem Haushalt wieder gestrichen wurde.

Stv. Kehl erkundigt sich nach dem Umfang der Ersteinrichtung für die Leistungssporthalle.

Frau Klaas teilt mit, dass die Ersteinrichtung sämtliche Einrichtungsgegenstände umfasse, die für den gängigen Sportbetrieb notwendig seien.

Stv. Spiekermann-Blankertz fragt nach, ob die Verwaltung bereits eruiert habe, in welcher Höhe Kosten für die Sporthalle an der Sekundarschule anfallen würden.

Frau Klaas erklärt, dass dies im Detail noch nicht gemacht wurde, jedoch hier von den gängigen Kosten einer 2-Fach-Turnhalle auszugehen sei, welche bei ca. 4,1 Mio € liegen würden.

Stv. Holz beantragt daraufhin die Streichung der Investition Erschließung Kastanienallee Nord-West in Höhe von 70.000 €. Dieser fügt hinzu, dass er diese Streichung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung kurz genauer erläutern wolle.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass diese Streichung dann in den grundsätzlichen Beschluss mit aufgenommen werde.

Diesbezüglich besteht Konsens unter den Fraktionen.

Stv. Kehl merkt an, dass dem eigentlichen Auftrag an die Verwaltung, aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, die Gesamtfinanzplanung für die nächsten 5 Jahre darzustellen, von der Verwaltung nicht in vollem Umfang nachgekommen worden sei.

Dieser kritisiert insbesondere die finanzielle Ungewissheit im Rahmen der Umsetzung der künftigen Großprojekte.

Stv. Schäfer spricht sich dafür aus, die Gelder für die Konferenzanlage im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen zunächst mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Bürgermeister Borgmann lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

Außerdem schlägt Stv. Schäfer vor, die Investition zur Erschließung des Gewerbegebietes „Tetekum-Süd“ ebenfalls mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Er begründet dies damit, dass es zum jetzigen Zeitpunkt einige Leerstände im Bereich der Hans-Böckler-Straße gebe und daher nicht zwangsläufig notwendig sei, eine Grünfläche in Gewerbegebietsflächen umzuwandeln.

Bürgermeister Borgmann erwidert diesem, dass es sich bei den derzeit leerstehenden Flächen um private Grundstücke handle und die Stadt hier nur als Vermittler zwischen möglichen Käufer und Verkäufer agieren könne.

Bürgermeister Borgmann ergänzt, dass es der heutige Wettbewerb auf dem Markt der Gewerbegrundstücke erfordere, dass man als Kommune Gewerbegrundstücke zur Verfügung stelle, da sich ansonsten potentielle Käufer in einer anderen Kommune nach einer Gewerbefläche umsehen würden.

Bürgermeister Borgmann lässt über den Änderungsantrag des Stv. Schäfer abstimmen.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Stv. Kehl beantragt, die investiven Maßnahmen für die Straßenbeleuchtung im Bereich Borg und der Adam-Stegerwald-Straße aus dem Haushalt zu streichen.

Stv. Holz entgegnet, dass es besser sei, die Straßenbeleuchtung im Bereich Borg zu erneuern und gleichzeitig die alten Leuchten im Ortsteil Seppenrade zu nutzen.

Stv. Spiekermann-Blankertz ergänzt, dass im Rahmen der Erneuerung der Straßenbeleuchtung die Schulwegsicherung in der Prioritätenliste nach ganz oben gesetzt werden solle.

Bürgermeister Borgmann fragt nach, ob dies als Antrag zu verstehen sei, welches Stv. Spiekermann-Blankertz bejaht.

Bürgermeister Borgmann lässt über den Änderungsantrag des Stv. Spiekermann-Blankertz abstimmen.

-einstimmig-

Daraufhin lässt Bürgermeister Borgmann über den Änderungsantrag des Stv. Kehl abstimmen.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	0

Herr Tuschmann verdeutlicht daraufhin den Stadtverordneten die der Niederschrift als Anlage beigefügte Tischvorlage.

Stv. Spiekermann-Blankertz spricht sich für eine Vertagung der Beratung bezüglich der Tischvorlage aus.

Stv. Schäfer unterstützt die Ansicht des Stv. Spiekermann-Blankertz und betont, dass er sich bis zur Beratung im Stadtrat am 26.03.2015 noch weitere Informationen zum Vertrag mit dem Dog-Center-Bergerland wünsche.

Frau Karasch erläutert daraufhin den Ausschussmitgliedern in Kürze welche Tiere das Dog-Center-Bergerland aufnehme und um welche Tiere sich die Tierfreunde Lüdinghausen und Umgebung kümmere.

Es besteht daraufhin Einigkeit unter den Fraktionen die Beratung zur Tischvorlage zu vertagen und somit in der Sitzung des Stadtrates am 26.03.2015 durchzuführen.

Zuletzt möchte Stv. Kehl verdeutlich haben, warum die Kreditaufnahme im Gesamtfinananzplan einen höheren Betrag aufweise als der Saldo aus d. lfd. Verwaltungstätigkeit.

Herr Tuschmann erklärt, dass der Saldo aus den Investitionstätigkeiten die Grenze für die Aufnahme von Krediten für Investitionen darstelle.

Bürgermeister Borgmann lässt daraufhin über den Beschlussvorschlag der Verwaltung inkl. der in den Beratungen vorgebrachten Änderungen abstimmen.

#### Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Stadtrat, die Haushaltssatzung und Produktbuch 2015 mit Stellenplan und den dazugehörigen Anlagen entsprechend Haushaltsentwurf unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen zu beschließen.

Zudem empfiehlt der HFA dem Stadtrat folgende Änderungen beim Beschluss des Haushaltes in der Sitzung des Stadtrates am 26.03.2015 zu berücksichtigen:

- Die Konferenzanlage für den Kapitelsaal in der Burg Lüdinghausen wird mit einem Sperrvermerk versehen
- Die Erschließung im Bereich Tetekum-Süd Buschkämpe wird ebenfalls mit einem Sperrvermerk versehen
- Die Prioritätenliste der Straßenbeleuchtung soll dahingehend angepasst werden, dass die Schulwegsicherung künftig an erster Stelle steht
- Die geplante Investition für die Erschließung des Baugebietes Kastanienallee Nord-West in Höhe von 70.000 € im Finanzplan 2016 soll gestrichen werden

Außerdem beschließt der HFA, die Entscheidung über den vom Verein „Tierfreunde Lüdinghausen und Umgebung e.V.“ beantragten Zuschuss erst in der Sitzung des Stadtrates am 26.03.2015 zu treffen.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	6

#### **TOP 2.1) Produkthaushalt 2015 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2015**

-

**hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt 2015**

**- ergänzende Sitzungsvorlage**

**Vorlage: FB 2/619/2015/1**

#### **TOP 2.2) Produkthaushalt 2015 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2015**

-

**hier: Antrag der Tierfreunde Lüdinghausen auf finanzielle Unterstützung sowie weitere Ergänzungen**

**Vorlage: FB 4/478/2015**

**TOP 3) Berichte**

Keine

**TOP 4) Anfragen**

Keine

Bürgermeister Borgmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18:10 Uhr

---

Bürgermeister Richard Borgmann  
Vorsitzende/r

---

Benedikt Vester  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

### der Stadt Lüdinghausen am 24.02.2015

#### anwesend:

#### Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

#### CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Höring, Volker	Vertretung für Herrn Heinrich Horstmann
Merten, Michael	
Möllmann, Bernhard	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	Vertretung für Herrn Knut Schmidt
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

#### SPD-Fraktion

Biehle, Jerome Dr.	
Havermeier, Susanne	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Steinkuhl, Thomas	

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Kortmann, Jöran	

#### UWG-Fraktion

Kehl, Markus	
Wischnewski, Susanne	

#### FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
-----------------	--

#### von der Verwaltung

Karasch, Christine	
--------------------	--

Klaas, Judith	
Trudwig, Ellen	
Tuschmann, Werner	
Vester, Benedikt	

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

Horstmann, Heinrich	
Schmidt, Knut	